Netzwerk News

Neues aus dem Netzwerk junge Erwachsene

Ausgabe 06/18

Mai 2018

Hallo und herzlich Willkommen beim Newsletter für junge Menschen in der VEM!

Rückblick

Was ist denn da passiert?

May 10-12, 2018: Bibelcamp auf dem Himmelsfels

Ein Erfahrungsbericht von Christian Kambale/S-N-Freiwilliger der VEM

During the biblical camp that brings together young people from different countries and cities in Himmelsfels / Hessen / Germany. It is a time to praise and worship God, to pray, to meditate, to exchange experiences, to play games, to dance, to exploit his talent and to create new knowledge.

In particular this activity gave me a new image to conceive and realize his project, to communicate the gospel of God using his talent and creativity, ... we managed some opportunities of the games # Different values were shared, songs and poems in sign language.

Some basic verses during the Bible camp: Psalms 121 I lift my eyes to the mountains ... Where will the help come from? Help comes from the Lord, who made the heavens and the earth. He will not allow your foot to stagger; He who keeps you will not slumber. Behold, he sleeps and sleeps, he who keeps Israel. The LORD is the one who keeps you, the LORD is your shadow on your right hand. During the day the sun will not strike you, nor the moon during the night. The LORD will keep you from all evil, He will keep your soul; The LORD will keep your departure and your arrival, From now and forever.

Psalm 139: 1-5 Yahweh! You probe me and you know me, You know when I sit down and when I get up, You penetrate my thoughts far away; You know when I walk and when I go to bed, and you enter all my ways. For the word is not on my tongue, but already, O LORD! You know her completely. You surround me from behind and from the front, And you put your hand on me.

Let's bless the Lord.

Einblick

Infos, Aktionen und Anfragen aus der VEM

Call for Papers: Doctorate in Adult Education, 2018 - 20121

The United Evangelical Mission (UEM) in cooperation with Bielefeld University, Germany, invites applications for a doctoral program “Learning in international networks”.

There shall be three doctorates, written in the Department for International Adult Education of the University Bielefeld, Germany. There are three open positions for doctorates. The three doctoral students shall form an internationally composed group, which will be organized and supervised by Bielefeld University in cooperation with international partner universities.
The deadline for applications is July 15, 2018

Planned Schedule
November 2018: Section I in Bielefeld/Germany, 4 weeks
December 2018 – June 2019: Research at home
June 2019: Section II in Africa or Asia, 4 weeks
July – November 2019: Research and thesis-writing at home
November 2019: Section III in Africa or Asia, 4 weeks
December2019 – November 2020: Research and thesis-writing at home
October 2020: Section IV in Germany, 4 weeks, final work on thesis
November 2020: Submission of thesis
Mid- December 2020 Defense of thesis, rigorosum

For more information please contact: koeppen-s@vemission.org

Sprachkursprogramm der VEM 2018

Du interessierst dich für Ostafrika, Indonesien, die Philippinen oder Ruanda? Du planst eine Reise in diese Regionen und möchtest vor deiner Abreise mehr über dein Gastland erfahren? Oder du suchst in Deutschland Kontakt zu Menschen aus diesen Ländern? Dann bist du in den Sprachkursen der VEM richtig. Aufgrund kleiner Lerngruppen kannst du neben den vorgegebenen Inhalten auch eigene Themen bearbeiten.

Sprachkurs Indonesisch Einführung a
13. – 15. April 2018
Ort: Auf dem Heiligen Berg, Wuppertal
Kosten: DZ/Ü/VP 240 Euro (EZ-Zuschlag 30 Euro)
Ohne Übernachtung 165 Euro
Leitung: Rahmadwati Yu-Riemer

Sprachkurs Indonesisch Einführung b
07. – 09. Dezember 2018
Ort: Auf dem Heiligen Berg, Wuppertal
Kosten: DZ/Ü/VP 240 Euro (EZ-Zuschlag 30 Euro)
Ohne Übernachtung 165 Euro
Leitung: Rahmadwati Yu-Riemer

Sprachkurs Kinyarwanda Einführung a
20. – 22. April 2018
Ort: Auf dem Heiligen Berg, Wuppertal
Kosten: DZ/Ü/VP 240 Euro (EZ-Zuschlag 30 Euro)
Ohne Übernachtung 165 Euro
Leitung: Angélique Uwumuremyi

Sprachkurs Kinyarwanda Einführung b
16. – 18. November 2018
Ort: Auf dem Heiligen Berg, Wuppertal
Kosten: DZ/Ü/VP 240 Euro (EZ-Zuschlag 30 Euro)
Ohne Übernachtung 165 Euro
Leitung: Angélique Uwumuremyi

Sprachkurs Kiswahili Einführung Ia
02. – 04. März 2018
Ort: Auf dem Heiligen Berg, Wuppertal
Kosten: DZ/Ü/VP 240 Euro (EZ-Zuschlag 30 Euro)
Ohne Übernachtung 165 Euro
Leitung: Ute Litschel

Sprachkurs Kiswahili Einführung Ib
06. – 08. April 2018
Ort: Auf dem Heiligen Berg, Wuppertal
Kosten: DZ/Ü/VP 240 Euro (EZ-Zuschlag 30 Euro)
Ohne Übernachtung 165 Euro
Leitung: Ute Litschel

Sprachkurs Kiswahili II Vertiefungskurs
04. – 06. Mai 2018
Ort: Auf dem Heiligen Berg, Wuppertal
Kosten: DZ/Ü/VP 240 Euro (EZ-Zuschlag 30 Euro)
Ohne Übernachtung 165 Euro
Leitung: Ute Litschel

Fragen zu Inhalt und Anmeldung der Sprachkurse

VEM-Bildungszentrum Wuppertal
Thea Hummel
Missionsstraße 9 · 42285 Wuppertal
Fon +49 (0)202 / 890 04-830
Fax +49 (0)202 / 890 04-805
hummel-t@vemission.org
bz-w@vemission.org
www.vemission.org

Singing in the Light of God

Weltweite Kirchenhits von „Ein feste Burg “ bis „Shout to the Lord “

Einladung

Musik ist eine Sprache, die Grenzen überwindet, die auch dann noch weiterredet, wenn Worte nicht mehr ausreichen. Diese Erfahrung machen wir immer wieder im Zusammenleben zwischen Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen.
Musik begeistert Menschen und gemeinsames Singen lässt uns Gemeinschaft erleben. Im Jahr Eins nach dem Luther-Oratorium haben insbesondere Gospelchöre an vielen Stellen in unseren Kirchen weiter großen Zulauf. Warum also nicht auch einmal die beliebtesten der weltweiten Kirchenhits gemeinsam auf die Bühne bringen?
Welche internationalen Lieder und Hits aus der Ökumene singen Sie am liebsten? Was sind Ihre TOP 3?
Unter der Federführung des Münsteraner Popkantors H.W. Scharnowski und Prof. H. Naumann von der Ev. Pop-Akademie Witten laden wir für

Samstag, 10.11.2018, 14-18 Uhr,
Erlöserkirche Münster (19 Uhr Gottesdienst)

zum gemeinsamen Singen von internationalen Liedern der Ökumene ein. Die Besucher dieser Veranstaltung werden beim Singen unterstützt von einer Band sowie von Studierenden der Ev. Pop-Akademie Witten. Als Special Guest freuen wir uns auf die Sängerin und Singer-Songwriterin **Judy Bailey**.
Der Gottesdienst ab 19 Uhr (Erlöserkirche, Predigt: Dr. Jean-Gottfried Mutombo) steht ganz im Zeichen des gemeinsamen Singens. Die Lieder des Nach-mittags erklingen erneut, nun im gottesdienstlichen Zusammenhang: Ein Fest des Singens!

Information und Anmeldung unter: singingmuenster@vemission.org

„Interkulturelle Gemeindearbeit“ (InGA)
ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

Deutschland ist seit längerem ein Einwanderungsland. Unsere Gesellschaft wird immer bunter und internationaler. Auch die kirchliche Landschaft differenziert sich weiter aus. Die Evangelische Kirche im Rheinland und die
Evangelische Kirche von Westfalen reagieren auf diese Entwicklung und wollen die Chancen der Interkulturellen Öffnung und Internationalisierung aufnehmen. Die ersten Gemeinden erproben neue Gemeindeformate, andere
versuchen erste Schritte dahin. Wird es gelingen, dass sich die evangelische Kirche so verändert, dass die Grenzen von Sprache, Kultur und Mentalität überwunden werden und die Vision „gemeinsam Kirche“ zu sein, Gestalt annimmt?

Leitungsteam:
- Pastor Favor Bancin
- Pädagogin Frauke Bürgers
- Kirchenrat Pfarrer Wolfgang Hüllstrung

Download der Broschüre: www.ekir.de/url/RSE

Anfragen und Anmeldungen richte bitte an die EKiR, Sabine Benk, Tel. 0211-4562 404, sabine.benk@ekir.de

AUSBLICK
was passiert außerhalb der VEM?

HEINRICH BÖLL STIFTUNG

Fachkonferenz der Heinrich-Böll-Stiftung und des Ökumenischen Netz Zentralafrika
Under 25 –Jugendinitiativen in der Großen Seen Region
anschließend Ökumenisches Netz Zentralafrika-Friedenspreisverleihung

Montag, 4. Juni 2018, 11.30 bis 19.00 Uhr
Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, Berlin-Mitte

In einer Fachkonferenz diskutieren wir über die Situation, die Erwartungen und Perspektiven der Jugend in der Region der Großen Seen, mit Beiträgen von Vertreter/innen kirchlicher Organisationen und Demokratiebewegungen sowie Akademiker/innen aus der Großen Seen Region, internationalen Expert/innen und Vertreter/innen der deutschen und belgischen Politik.

Welche Möglichkeiten bieten sich den jungen Menschen und welche Potentiale entfalten ihre Initiativen und Bewegungen in Zivilgesellschaft und Politik ihrer Länder? Macht es Sinn, von „der Jugend" zu sprechen, oder ist diese genauso gespalten wie die politische Elite? Welche Strategien der Einflussnahme von jungen Menschen haben sich bewährt? Welche Rolle spielen Exil und Diaspora im Kontext sich verengender Handlungsräume in den Ländern der Großen Seen für Jugendbewegungen? Wie könnten Strategien internationalen Engagements aussehen, die die Forderungen der jungen Menschen ernst nehmen?

Organisation:
Claudia Simons, Referentin Afrika, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin
Gesine Ames, Ökumenisches Netz Zentralafrika, Berlin

Information:
Beate Adolf, Referat Afrika, Heinrich-Böll-Stiftung
E-Mail, *adolf@boell.de*, Telefon +49(0) 30 285 34 – 340

Gesine Ames, Ökumenisches Netz Zentralafrika
E-Mail, *office@oenz.de*, Telefon +49(0) 30 48 625 700

Fachtagung 19. + 20. Juni 2018
#RELIGIONSUNDKULTURSENSIBEL
Perspektiven für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in evangelischen Kontexten

Kinder und Jugendliche haben unterschiedliche Lebensgeschichten: sie konnten eine unbeschwerte Kindheit genießen, haben unbegleitet einen Fluchtweg auf sich genommen, oder mussten einen anderweitigen massiven Bruch in ihrem Leben erfahren. Viele Kinder wachsen einfach in der Kultur auf, in die sie hineingeboren wurden, andere wiederum sind Grenzgänger zwischen verschiedenen Kulturen. Zugleich findet ihre Persönlichkeitsentwicklung in bestimmten religiösen oder weltanschaulich geprägten Kontexten statt. Auf diesem Fachtag stehen Sinnfragen, Bedürfnisse, Problemlagen von Kindern (ab 10 Jahren) und Jugendlichen unter Berücksichtigung ihres religiösen und kulturellen Kontextes im Vordergrund. Religion kann tief in die Alltagskultur hineinreichen und Verhalten strukturieren beziehungsweise Sinn vermitteln, Werthaltungen und habituelle Ausprägungen beeinflussen. Umgekehrt prägt Kultur die Gestalt und Form von Religion. In der Kinderund Jugendhilfe im Rahmen der Diakonie und im Kontext der evangelischen Kirchen erfordert dies eine hohe Sensibilität im Umgang mit Religiosität und unterschiedlichen Kulturen. Einerseits ist ein wachsendes (gelegentlich auch extremes) Interesse von Jugendlichen an Religion zu beobachten, andererseits wenden sich immer mehr Jugendliche von Religion ab und verfügen über nur geringe Kenntnisse ihrer religiösen Wurzeln. Gefragt werden soll auf diesem Fachtag neben aktuellen Entwicklungen generell nach den fachlich relevanten Bezügen von Religion und Kultur in der Kinder- und Jugendhilfe.

Informationen zu Anmeldung und Programm bei koeppen-s@vemission.org

Internationale Jugendkonferenz der weltweiten Nagelkreuzgemeinschaft in Coventry/England

Vom 29.Juli bis zum 3. August 2018 findet die 5. Internationale Jugendkonferenz der weltweiten Nagelkreuzgemeinschaft in Coventry/Großbritannien statt.
Bis zu 50 Jugendliche und junge Erwachsenen aus aller Welt werden sich hier treffen, um gemeinsam zu leben, zu diskutieren, voneinander zu hören und Coventry, die Versöhnungsarbeit der Kathedrale und Umgebung kennenzulernen.
Die Jugendkonferenz erlaubt eine aktive und von gegenseitigem Verständnis geprägte Auseinandersetzung - mit der Geschichte Coventrys und der Kathedrale, mit der Situation Europas, mit den Chancen und Herausforderungen einer globalisierten Welt und mit den Bedingungen für Frieden und Versöhnung zwischen Generationen, gesellschaftlichen Gruppen und Völkern.

Die Teilnehmenden werden durch Berichte ihr Heimatland vorstellen und sich mit der Situation der anderen Teilnehmenden auseinandersetzen.
In gemeinsam gestalteten Gottesdiensten und Gebeten soll die geistliche Dimension des Versöhnens miteinander erlebt und gefeiert werden.

Die Anreise ist eigenverantwortlich zu organisieren und ist nicht im Preis inbegriffen, gemeinsame Absprache und Buchung mit anderen Teilnehmenden ist möglich.

Information zu Anmeldung und Programm bei koeppen-s@vemission.org

Zertifikatskurs

Fortbildung zum Interkulturellen Trainer (w/m)

September 2018 - Februar 2019

Weltweite Migrationsprozesse und multikulturelle Stadtentwicklungen bereichern uns mit einer Vielfalt an Lebensformen und erfordern adäquate Anpassungen in nahezu allen Lebensbereichen.
In dieser zertifizierten Fortbildung erwerben Sie interkulturelle Handlungs- und Methodenkompetenzen, um den fachlichen und persönlichen Umgang mit „Fremdheit“ und „Andersartigkeit“ souverän und konstruktiv zu gestalten.

Ziel ist es, ein eigenes Profil als interkulturelle/r TrainerIn zu entwickeln und eigenständig interkulturelle Trainings konzipieren und durchzuführen zu können.

In der Fortbildung lernen Sie theoretische und praktische Grundlagen aus den Bereichen der interkulturellen Kommunikation, der verschiedenen Kulturansätze und Kulturmodelle sowie eine Einführung in das Konzept der Interkulturellen Öffnung auf der organisationalen Ebene kennen.

Die Reflexion von Vielfalterfahrungen in der eigenen Biografie, die Auseinandersetzung mit verschiedenen Werteorientierungen, Vorurteilen und Stereotypen sowie das Aushandeln von Realitäten in interkulturellen Kontexten sind ebenso Bestandteil der Fortbildung.

Mitglieder des Netzwerkes Junge Erwachsene erhalten eine Ermäßigung von 33% !!

Ansprechpartnerinnen
Marissa Turac
Telefon: 02 31/ 54 09-46
marissa.turac@ebwwest.de
Rike Michel
Telefon: 02 31/ 54 09-15
rike.michel@ebwwest.de
oder bei koeppen-s@vemission.org

Me(e)hr erleben im Sommer!

Die Kirche am Urlaubsort – ein Projekt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland – sucht für die Standorte Eckernförde und Büsum noch TeamerInnen. Wer Spaß an Teamarbeit hat, gerne viel Zeit am Strand verbringt und Erfahrungen mit Kindern, Jugendlichen und Familien machen möchte, ist genau richtig. Spiele, Sport, Musik, Bastelaktionen, Familienfrühstück, Gute-Nacht-Geschichte, Andachten, Gemeinschaft und vieles mehr bietet die Kirche am Urlaubsort mit ihrem Programm allen Interessierten.

Die TeamerInnen bekommen eine Unterkunft sowie eine wöchentliche Kostenpauschale für Verpflegung und Fahrtkosten. Weitere Infos auf www.kirche-am-urlaubsort.de/

Wer Lust und Zeit hat, auch wenn es nur eine oder zwei Wochen sind, und mit dabei sein möchte, kann sich direkt bei Brigitte Gottuk bzw. Angelika Michelly melden.

Eckernförde	9. bis 29. Juli	Pastorin Brigitte Gottuk Mobil: 0151 / 27 15 72 45 E-Mail: brigitte.gottuk@kkre.de
Büsum	9. bis 25. Juli	Diakonin Angelika Michelly E-Mail: urlauberseelsorge@kirche-dithmarschen.de

SEI DABEI

Kirchentag im Westen:
Wir suchen noch Teilnehmer für unser Menschen-Kickerturnier beim Kirchentag im Westen!

Die Siegerehrung wird im Rahmen des Jugendabends stattfinden, der vom Netzwerk Junge Erwachsene moderiert wird. Es wird Interviews mit Süd-Nord-Freiwilligen der VEM geben, natürlich Live-Musik Tanz … und wenn ihr ja eh schon da seid, …
DANN HOLT DEN POKAL FÜR DAS NETZWERK!!!

Meldet euch an bei: hermes@evangelisch-wuppertal.de , oder bei mir für weitere Infos:
Koeppen-s@vemission.org

Und nach dem Kirchentag ist vor dem Kirchentag! Wir bereiten den Kirchentag 2019 in Dortmund vor!

Vom 19.-23.Juni 2019 findet der nächster Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund statt. Die VEM hat quasi Heimspiel und das will groooooßartig geplant werden.
Du kannst dabei sein, wenn du dich entweder inhaltlich beteiligen oder dich durch Standdienste und weitere feste Dienste einbringen willst.
Zur inhaltlichen Planung treffen wir uns vom 7.-9.September 2018 auf dem Heiligen Berg in Wuppertal zum „Kreativ Wochenende“.

Wir werden
ein Bühnenprogramm mit Musik, Theater, Tanz und Input vorbereiten - außerdem zwei Workshops zum Freiwilligenprogramm und einen gigantischen Internationalen Jugendgottesdienst.

Außerdem wird es einen Orga-Tag am 16.Februar 2019 von 10-19Uhr auf dem Heiligen Berg geben.
Je nachdem, wie und wo du dich einbringen willst ist eine Teilnahme am Kreativ-Wochenende und/oder am Orga-Tag verbindlich.

Achtung Deadline: Anmeldungen sind wegen der Buchung auf dem Heiligen Berg nur noch bis zum **30. Juni** möglich!!
Also, sicher dir deinen Platz im VEM-Team in Dortmund und melde dich schnell zu den Vorbereitungstreffen an bei koeppen-s@vemission.org
Die Plätze sind ab nun begrenzt!!!

DAS LETZTE WORT

Ganz frisch reingekommen:

https://www.vemission.org/news/details/article/so-strangers-become-friends-internationales-partnerschaftsprojekt-zur-fluechtlings-und-migration.html

„So strangers become friends“ – Internationales Partnerschaftsprojekt zur Flüchtlings- und Migrationsarbeit

Je vier Teilnehmende aus Afrika, Asien und Europa werden gemeinsam an aktuellen Fragen der Flüchtlings- und Migrationspolitik arbeiten. In vielen Mitgliedskirchen der VEM in Afrika, Asien und Deutschland ist Migration ein viel diskutiertes Thema. Während viele afrikanische und asiatische Mitgliedskirchen schon seit vielen Jahren Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit haben, stehen deutsche Mitgliedkirchen mit den aktuellen Flüchtlingsbewegungen vor neuen Herausforderungen.

Das Partnerschaftsprojekt bringt internationale Expertinnen und Experten der Migrations- und Flüchtlingsarbeit zusammen und dient als Erfahrungsaustausch und der Entwicklung neuer Ideen. Dazu sollen neue Formen der internationalen Kirchenpartnerschaften entstehen.

Das Projekt findet in zwei Phasen statt:
Projektphase I: 05. - 17. November 2018, Deutschland, Wuppertal
Projektphase II: 01. - 14. Juli 2019, Ruanda

Bewerbungsvoraussetzungen:
Sie arbeiten in der Flüchtlings- und Migrationsarbeit,
Sie sind aktives Mitglied einer Mitgliedskirche der VEM,
Sie haben Visionen zur Gestaltung der Flüchtlings- und Migrationspolitik und sind offen für neue Ideen,
Sie interessieren sich für internationale Kirchenpartnerschaften.
Die Teilnahme an beiden Projektphasen ist verpflichtend. Für die Teilnahme am gesamten Projekt (Phase I, Deutschland und Phase II, Ruanda) wird ein Teilnahmebeitrag von 600 € erhoben. Dieser beinhaltet Hin- und Rückflug nach Ruanda sowie Unterkunft und Verpflegung für beide Projektphasen.

Bitte schicken Sie ihre Bewerbung, inklusive eines Empfehlungsschreibens der Abteilung Ökumene Ihrer Landeskirche oder Ihres Partnerschaftsausschusses bis zum 31. Juli 2018 per Mail an wallraff-l[at]vemission.org. Bitte beantworten Sie dazu folgende Fragen:

Warum möchten Sie am internationalen Partnerschaftsprojekt “So strangers become friends” teilnehmen?
Inwiefern sind Sie kirchlich und in der Flüchtlingsarbeit engagiert?
Was sind die Chancen und Herausforderungen von internationaler kirchlicher Partnerschaftsarbeit?

Kontaktadresse / Impressum:

Vereinte Evangelische Mission - Gemeinschaft von Kirchen in drei Erdteilen

Rudolfstraße 137 42285 Wuppertal

Tel.: 0202 89004-0

Fax.: 0202 89004-179

E-Mail: info@vemission.org

Web: www.vemission.org

Facebook: https://www.facebook.com/VEMission

Verantwortlich für den Inhalt:

Stephan Koeppen (V.i.S.d.P.)

Tel.: 0202 890 04-156

E-Mail: koeppen-s@vemission.org